

Presseinformation

Statement 6 von 6

Stand: 7. Februar, 08:00 Uhr

Princess Cruises zur Situation auf der Diamond Princess (Update)

München – Princess Cruises kann bestätigen, dass weitere 41 Personen an Bord der in Yokohama unter Quarantäne liegenden Diamond Princess positiv auf das Coronavirus getestet wurden. Hierbei handelt es sich um 21 japanische Gäste, 8 US-Bürger, jeweils 5 Gäste aus Australien und Kanada sowie je einen Passagier aus Großbritannien und Argentinien. Damit hat sich die Zahl der Infizierten, die in Krankenhäusern an Land untergebracht wurden, auf 61 erhöht. Deutsche Staatsbürger befinden sich nicht darunter.

Das japanische Gesundheitsministerium hat gegenüber der Reederei ein Ende der Quarantäne zum 19. Februar bestätigt, sofern keine unvorhergesehenen Entwicklungen eintreten.

Während der verbleibenden Zeit an Bord steht den Gästen weiterhin ein kostenloser Internet- und Telefonservice zur Verfügung. Darüber hinaus wurden zusätzliche Live-TV-Kanäle sowie eine große Auswahl an In-Room-Filmen in mehreren Sprachen hinzugefügt.

Die Schiffsbesatzung wird weiterhin alles tun, dass sich die Gäste auch unter diesen Umständen wohlfühlen. Die Sicherheit und das Wohlergehen aller Passagiere und der Besatzung haben für Princess Cruises absolute Priorität.

Auslöser all dieser Maßnahmen ist die Erkrankung eines Gastes aus Hongkong, der am 20. Januar zusammen mit weiteren 2.665 Passagieren und 1.045 Crew-Mitgliedern in Yokohama eine Kreuzfahrt auf der Diamond Princess angetreten hatte und am 25. Januar in Hongkong von Bord ging. Am 1. Februar, sechs Tage nach Verlassen des Schiffes, wurde er positiv auf das Coronavirus getestet.

Sobald uns neue Informationen vorliegen, werden wir ein Update dieser Mitteilung bereitstellen.

Ansprechpartner für Redaktionen:
INEX Communications – Rolf Nieländer – Tel.: +49-6187-900-780
E-Mail: info@inexcom.de; www.inexcom.de

Über Princess Cruises

Princess Cruises bietet mit 19 First-Class-Schiffen (inkl. der neuen Discovery Princess) Kreuzfahrten auf allen Weltmeeren. Die Princess-Flotte besteht aus modernen Schiffen mit einer Kapazität zwischen 680

und 3.660 Gästen und steuert auf über 170 unterschiedlichen Routen 380 Häfen auf sieben Kontinenten an.

Mitte Oktober 2019 erfolgte die Jungfernfahrt der Sky Princess, die mit den neuen Sky Suiten die größten Balkone auf See bietet. Im Juni 2020 sowie im November 2021 folgen mit der Enchanted Princess und der Discovery Princess die letzten beiden Neubauten der Royal Class. Darüber hinaus gibt es Verträge über zwei Einheiten, die auf einer neuen Plattform basieren, rund 4.300 Passagieren Platz bieten und über mit Flüssiggas betriebene (LNG) Motoren verfügen. Ihre Indienststellung ist für 2023 bzw. 2025 vorgesehen. Damit erweitert Princess Cruises die Flotte im Laufe von nur sechs Jahren um fünf neue Schiffe.